

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Strompolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.



Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten.

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** eine/einen

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom/Bachelor) in der Fachrichtung Geodäsie, Hydrographie, Geographie, Vermessung bzw. Geoinformatik

Der Dienstort ist Hannover.

Referenzcode der Ausschreibung 20221692_9345

Die Fachstelle für Geodäsie und Geoinformatik der WSV (FGeoWSV) ist als bundesweit agierende zentrale Bündelungsstelle für Aufgaben in den Bereichen Geodäsie, Hydrographie, Kartographie und Geodatenmanagement zuständig. Als innere Organisationseinheit des WSA MLK/ESK am Standort Hannover, gliedert sich die FGeoWSV in einen Leitungsbereich und in die 5 Fachgruppen Geodäsie, Hydrographie, Kartographie, Geodatenmanagement und Querschnittsaufgaben. Darüber hinaus ist die Fachstelle für Geodäsie und Geoinformatik in den genannten Bereichen konzeptionell und beratend tätig.

Dafür brauchen wir Sie:

- Projektarbeit zur Realisierung und Einführung eines neuen WSV-weit einheitlichen hydrographischen Auswertesystems sowie anschließende Betreuung und Weiterentwicklung dieses Systems.
- Entwickeln, Erproben und Festlegen hydrographischer Auswertelösungen
- Überregionale bundesweite Betreuung des in der WSV zukünftig eingesetzten hydrographischen Auswertesystems
- Konzeption und Ausführung hydrographischer Sonderauswertungen zur Unterstützung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter
- Leitung bzw. Teilnahme an bundesweiten Dienstbesprechungen und Projekt-/ Arbeitsgruppen
- Die o. g. Aufgaben beinhalten die Wahrnehmung von mehrtägigen Dienstreisen.

Ihr Profil

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium (FH-Diplom oder Bachelor der Fachrichtung Geodäsie, Hydrographie, Geographie bzw. Geoinformatik) oder vergleichbar; für Beamtinnen/Beamte zusätzlich die Erfüllung der Voraussetzungen zur Anerkennung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Dienst in der Bundesverwaltung
- fundierte geodätische Kenntnisse

Das wäre wünschenswert:

- Mehrjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung von hydrographischen Vermessung und IT-Anwendungen
- Fundierte geodätische Kenntnisse, Kenntnisse in hydrographischen Anwendungen, informationstechnisches Grundlagenwissen und Programmierkenntnisse
- Umfassende Kenntnisse in der Anwendung von GIS-Software (z.B. ArcGIS) und des Vergaberechts
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der Projekt- und Arbeitsgruppenarbeit sowie Beschreibung und Darstellung sehr komplexer und besonders schwieriger Sachverhalte
- Fähigkeit und Bereitschaft zur kooperativen interdisziplinären Zusammenarbeit
- Gutes Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick und Freundlichkeit im Umgang mit Dritten
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Befähigung, Konflikte zu erkennen und sachgerecht zu lösen
- Bereitschaft zu regelmäßigen auch mehrtägigen Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet

Das bieten wir Ihnen:

- Für Tarifbeschäftigte:
Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 12 TV EntgO Bund. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.
- Für Beamtinnen/Beamte:
Diese Ausschreibung ist nur für Beamtinnen und Beamte der WSV geöffnet. Eine Planstelle steht nicht zur Verfügung.

Darüber hinaus bieten wir:

- Spannende und zukunftsorientierte Aufgaben
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch
 - flexible, moderne Arbeitszeitmodelle (mit Funktionszeiten)
 - verschiedene Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung
 - Telearbeit und mobiles Arbeiten
- eine Jahressonderzahlung in Höhe von 70 % des Monatsentgeltes
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- eine Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich
- eine Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Zuschüsse zur vermögenswirksamen Leistung
- ein umfangreiches Weiterbildungsangebot u.a. im eigenen Aus- und Fortbildungszentrum
- ein Sozialwerk mit einem breit gefächerten Freizeit-, Erholungs- und Begegnungsangebot
- eine Sozialberatung und gesundheitliche Förderung durch Angebote vor Ort

Besondere Hinweise:

Die Dienstposten sind grundsätzlich auch für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten. Die deutsche Sprache muss beherrscht werden (mind. C1)

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **16.09.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, FH-Diplom- oder Bachelorurkunde und -zeugnis, Abschluss- und Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise in deutscher Sprache über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>

Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch den/die Bewerber/in (m/w/d) selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss bzw. Ihre Laufbahnbefähigung sowie unter „**Berufserfahrung**“ die Arbeitgeber der letzten 5 Jahre.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechperson:

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen im Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal Herr Schaper, Tel.: 0511 9115-4480 und für Auskünfte in Personalangelegenheiten Frau Rührmund, Tel.: 0531 86603-1121 zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.wsa-mittellandkanal-elbe-seitenkanal.wsv.de> oder <http://www.wsv.de>